



LE CROISSANT

LE CROISSANT kann Weihnachtsbaumschmuck, Schlüsselanhänger oder einfach nur Deko sein. Ein kleines Spaß-Projekt mit dem sich hervorragend Garnreste verwerten lassen.

Das Croissant wird in zwei Teilen mit festen Maschen gehäkelt. Zunächst wird der Grundkörper als Kreis in Runden gehäkelt, dann zu einem Halbkreis zusammengehäkelt und dabei mit Füllwatte ausgestopft. Anschließend wird die Umwicklung in Form eines langen Dreiecks in Reihen gehäkelt und um den Grundkörper gewickelt ... und fertig ist das kleine Backwerk.

Verwendete Häkelmaschen und Techniken: Luftmaschen, feste Maschen, Kettmaschen.



GRÖSSE

Breite: ca. 8 cm

Höhe: ca. 5 cm

GARN

Baumwolle in Dk-Stärke, zum Beispiel:

25 g ‚Creative Ricorumi Dk‘ von Rico Design (100 %
Baumwolle, LL 57,5 m/ 25 g)

Für die Umrandung einen Rest Glitzer-Garn, zum Beispiel
‚Paia‘ von Filcolana (67 % Viskose, 33 % Metallic Polyester,
LL 245 m/ 50 g).

NADELN

Häkelnadel 3,0 mm und 2,5 mm.

ZUBEHÖR

Vernähnel, Füllwatte.

GRUNDMUSTER

Verwendete Häkelmaschen: Luftmaschen, feste Maschen, Kettmaschen.

Feste Maschen. Um die Länge der Anleitung zu reduzieren, werden mehrere aufeinanderfolgende Maschen in diesem Stil angegeben: z. B. 10 fM = je 1 fM in die folgenden 10 M.

MASCHENPROBE

Feste Maschen mit Häkel-Nd 3,0 mm: 20 M x 26 R = ca. 10 x 10 cm.

Eine Maschenprobe ist hier nicht unbedingt notwendig.

ANLEITUNG

TEIL 1 („GRUNDKÖRPER“)

Teil 1 wird in Rd gehäkelt. Dabei die Rd immer mit einer Km in die erste fM schließen. Die folgende Rd mit einer Lfm beginnen und die 1. fM nach der Lfm in die erste fM der Vor-Rd häkeln, d.h. in die fM in die auch die Km gearbeitet wurde.

Einen Fadenring bilden und mit Häkelnadel 3,0 mm **8 fM** in den Ring häkeln. Die Rd mit einer Km in die erste fM schließen. Den Ring am losen Fadenende zuziehen. Nun in Rd häkeln und dabei Zunahmen arbeiten. Dafür fM verdoppeln, d.h. 2 fM in eine fM häkeln.

1. Rd : 8 x (1 fM verdopp), 1 Km in die 1. fM = 16 fM.
2. Rd: 1 Lfm, 1 fM verdopp, *2 fM, 2 fM verdopp, ab * weitere 3 mal bis zum Rd-Ende wdh, 1 Km in die 1. fM = 24 fM.
3. Rd: 1 Lfm, 2 fM verdopp, 2 fM, *4 fM verdopp, 2 fM, ab * weitere 2 mal wdh, dann 2 fM verdopp = 40 fM.
4. Rd: 1 Lfm, 2 fM verdopp, 3 fM, 1 fM verdopp, 8 fM, 1 fM verdopp, 3 fM, 4 fM verdopp, 3 fM, 1 fM verdopp, 8 fM, 1 fM verdopp, 3 fM, 2 fM verdopp = 52 fM.
5. Rd: 1 Lfm, 2 fM verdopp, 22 fM, 4 fM verdopp, 22 fM, 2 fM verdopp = 60 fM.
6. Rd: 1 Lfm, 1 fM verdopp, 28 fM, 2 fM verdopp, 28 fM, 1 fM verdopp = 64 fM.

Nach der **6. Rd** ergibt sich ein etwas „unförmiger“, an den Rändern gewellter Kreis (**Abb. 1**). Diesen Kreis in der Mitte falten und mit fM und Häkel-Nd 3,0 mm zusammenhäkeln (**Abb. 2**). Dabei jeweils durch die gegenüberliegenden fM der letzten Rd stechen. Sobald etwa Dreiviertel zusammengehäkelt sind, den entstandenen Halbkreis mit Füllwatte ausstopfen (**Abb. 3**). Dann die verbleibenden fM zusammenhäkeln. Den Faden abschneiden, durch die letzte Masche ziehen und vernähen. Der Grundkörper ist nun vollendet und sieht ein bisschen wie ein Glückskeks aus (**Abb. 4**).



Abb. 1:
Grundkörper nach der 6. Runde, ein Kreis mit leicht gewelltem Rand.



Abb. 2:
Den Kreis in der Mitte falten und mit festen Maschen zusammenhäkeln.



Abb. 3:
Nachdem etwa Dreiviertel zusammengehäkelt sind, den Grundkörper mit Füllwatte ausstopfen ...



Abb. 4:
... und die verbleibenden festen Maschen zusammenhäkeln.

TEIL 2 („UMWICKLUNG“)

Für die Umwicklung wird ein langes Dreieck gearbeitet. **3 Lfm** mit Häkel-Nd 3,0 mm anschlagen und wie folgt häkeln:

1. R: 1 fM in die 2. Lfm ab Nd, 1 fM = 2 fM, wenden.
2. R: 1 Wende-Lfm (zählt nicht als 1. fM), 2 fM in die fM direkt unterhalb der Wende-Lfm, 1 fM = 3 fM, wenden.
3. R: 1 Wende-Lfm, 1 fM in die fM direkt unterhalb der Wende-Lfm, 2 fM = 3 fM, wenden.
4. R: 1 Wende-Lfm, 1 fM in die fM direkt unterhalb der Wende-Lfm, 1 fM, 1 fM verdopp = 4 fM, wenden.
5. R: 1 Wende-Lfm, 1 fM in die fM direkt unterhalb der Wende-Lfm, 3 fM = 4 fM, wenden.
6. R: 1 Wende-Lfm, 2 fM in die fM direkt unterhalb der Wende-Lfm, 3 fM = 5 fM, wenden.
7. R: 1 Wende-Lfm, 1 fM in die fM direkt unterhalb der Wende-Lfm, 4 fM = 5 fM, wenden.
8. R: 1 Wende-Lfm, 1 fM in die fM direkt unterhalb der Wende-Lfm, 2 fM, 1 fM verdopp, 1 fM = 6 fM, wenden.
9. - 12. R: 1 Wende-Lfm, 1 fM in die fM direkt unterhalb der Wende-Lfm, 5 fM = 6 fM, wenden.
13. R: 1 Wende-Lfm, 1 fM in die fM direkt unterhalb der Wende-Lfm, 3 fM, 1 fM verdopp, 1 fM = 7 fM, wenden.
14. - 17. R: 1 Wende-Lfm, 1 fM in die fM direkt unterhalb der Wende-Lfm, 6 fM = 7 fM, wenden.
18. R: 1 Wende-Lfm, 1 fM in die fM direkt unterhalb der Wende-Lfm, 4 fM, 1 fM verdopp, 1 fM = 8 fM, wenden.
19. - 22. R: 1 Wende-Lfm, 1 fM in die fM direkt unterhalb der Wende-Lfm, 7 fM = 8 fM, wenden.
23. R: 1 Wende-Lfm, 1 fM in die fM direkt unterhalb der Wende-Lfm, 5 fM, 1 fM verdopp, 1 fM = 9 fM, wenden.
24. - 27. R: 1 Wende-Lfm, 1 fM in die fM direkt unterhalb der Wende-Lfm, 8 fM = 9 fM, wenden.
28. R: 1 Wende-Lfm, 1 fM in die fM direkt unterhalb der Wende-Lfm, 6 fM, 1 fM verdopp, 1 fM = 10 fM, wenden.
29. - 32. R: 1 Wende-Lfm, 1 fM in die fM direkt unterhalb der Wende-Lfm, 9 fM = 10 fM, wenden.
33. R: 1 Wende-Lfm, 1 fM in die fM direkt unterhalb der Wende-Lfm, 7 fM, 1 fM verdopp, 1 fM = 11 fM, wenden.
34. - 37. R: 1 Wende-Lfm, 1 fM in die fM direkt unterhalb der Wende-Lfm, 10 fM = 11 fM, wenden.
38. R: 1 Wende-Lfm, 1 fM in die fM direkt unterhalb der Wende-Lfm, 8 fM, 1 fM verdopp, 1 fM = 12 fM, wenden.
39. - 42. R: 1 Wende-Lfm, 1 fM in die fM direkt unterhalb der Wende-Lfm, 11 fM = 12 fM, nicht wenden.

Für die **Umrandung** des Dreiecks zu Häkel-Nd 2,5 mm wechseln, die Arbeit um 90 Grad drehen und in den linken Seitenrand jeweils 1 fM um die äußerste fM bzw. Lfm der folgenden **42 R** häkeln, dann **jeweils 2 fM in die 2 Lfm** der Spitze, d.h. auf der gegenüberliegenden Seite der Anfangs-Lfm-Kette häkeln und abschließend 1 fM um die äußerste fM bzw. Lfm der folgenden **42 R** des rechten Seitenrands häkeln = **88 fM**.

Optional kann eine **2. Umrandungs-Reihe mit Glitzer-Garn** gehäkelt werden, dabei nur in das **hintere Maschenglied** der fM der Vor-R häkeln. Den Faden an der oberen linken Ecke neu ansetzen und wie folgt häkeln: Jeweils 1 fM in das hintere Maschenglied der folgenden **42 fM** des linken Seitenrands häkeln, **1 fM verdopp**, **2 fM**, **1 fM verdopp** (= Spitze) und jeweils 1 fM in das hintere Maschenglied der folgenden **42 fM** des rechten Seitenrands häkeln = **90 fM**. Den Faden abschneiden, durch die letzte Masche ziehen und vernähen.



Abb. 5:
Langes Dreieck für die Umwicklung vor der Umrandung mit festen Maschen ...



Abb. 6:
... und nach der Umrandung. Das dunkelbraune Dreieck ist zusätzlich mit Glitzergarn umrandet.

FERTIGSTELLUNG

Das lange Dreieck an der konkaven Seite des Grundkörpers festnähen (**Abb. 7 - 9**), diesen damit umwickeln und die Spitze des Dreiecks mit ein paar Stichen fixieren. Für die Schlaufe zum Aufhängen etwa 30 Lfm häkeln, mit einer Km zur Runde schließen und am Croissant festnähen (**Abb. 10**).



Abb. 7 und 8:

Das lange Dreieck an der konkaven Seite des Grundkörpers mit dem Überwendlichstich festnähen.



Abb. 9:

Nachdem das Dreieck festgenäht ist, den Grundkörper umwickeln...



Abb. 10:

... die Spitze mit ein paar Stichen fixieren, eine Schlaufe zum Aufhängen häkeln und festnähen

ABKÜRZUNGEN

fM	=	feste Masche
Km	=	Kettmasche
Nd	=	Nadel
LL	=	Lauf länge
Lfm	=	Luftmasche
M	=	Masche
R	=	Reihe
Rd	=	Runde
verdopp	=	verdoppeln
wdh	=	wiederholen